



Investitionen in die
Nachwuchsförderung

= Investition in unsere Zukunft

1. Zielsetzung

- Swiss Volley will ab 2014/15 für die Förderung unserer Sportart 1 Mio CHF mehr investieren als heute (2013)
Heute: 200'000.- für 10 Talent Schools; 65'000.- Nachwuchs via Label; 25'000.- Kids Volley; 100'000.- Login; 435'000.- für 6 Nationalmannschaften
- *Ergibt heute ein Total von: 825'000.-*
- Morgen: 150'000.- für Nachwuchsverantwortliche; 300'000.- für TS; 150'000.- Nachwuchs via Label; 100'000.- Kids Volley; 100'000.- Login; 50'000.- regionale Ausbildung; 1 Mio für 4 Nachwuchs und 2 Elite NM (+ Turniere)
- *Ergibt morgen ein Total von: 1'850'000.-*
- Davon sollen 2/3 in den Nachwuchs- und Breitensport investiert werden (also rund 1'250'000.-)

2. Rahmenbedingungen

- Die Unterstützung von Swiss Olympic (ohne Bundesbeitrag 130'000.-) bildet für den Hallenvolleyball eine ungenügende Basis auf Grund der Einstufung der Sportarten (die durch die Resultate der Elite Nationalmannschaften gesteuert wird). Männer (4), Frauen (3)
- Anhand der vorgeschlagenen Erhöhungen der Lizenzpreise und der Clubbeiträge soll aufgezeigt werden, wie die fehlende 1 Mio CHF nachhaltig generiert werden kann und wo diese Gelder investiert werden
- Swiss Volley generiert heute für den Beachbereich via «externe Quellen» einen höheren Betrag als die Indoor Lizenzen (1.7 Mio)
- Langfristig müssen wir Indoor über «Eigenkapital» (sprich Lizenzen) finanzieren können

3. Absicht: wir wollen ...

- Die bestehenden NWF-Strukturen in allen Regionen verbessern und erweitern; in enger Zusammenarbeit mit den 15 Regionen
- Die Umsetzung unseres Nachwuchskonzeptes konsequent begleiten, unterstützen und durchsetzen
- Die Regionen in der Nachwuchsförderung mehr unterstützen und für die Einhaltung des Fil Rouges sorgen
- Wenn die NWF *richtig* funktioniert:
 - > konkurrenzfähige SUI Spieler für NLA-Clubs Frauen & Männer
 - > konkurrenzfähige Elite-Nationalteams
- **Die Attraktivität der Sportart soll gefördert werden und messbar sein anhand der Lizenzierten und anhand der Erfolge der Nationalmannschaften**

4. Welche Beiträge werden erhöht?

- Clubbeiträge/523 (130 > 250.-) 60'000.-
- Regionale Spiellizenz/15'000 (70 > 110.-) 600'000.-
- Juniorenlizenz/5'500 (40 > 60.-) 110'000.-
- JTM Lizenz/5'800 (15.-)
- Neu JTM als U 15/4'400 (15 > 30.-) 66'000.-
- Neu ex JTM als Jun. Liz./1288 (15 > 60.-) 58'000.-
- Schiedsrichterlizenz/1800 (50 > 100.-) 90'000.-
- NL Lizenz/1'500 (140 > 250.-) 165'000.-
- **TOTAL** 1'149'000.-

5. Welche Mittel stehen zur Verfügung?

- Differenzbetrag zusätzlich 1'149'000.-
- *Mögliche Abgänge RL (ca. 5%)* - 90'000.-
- *Zusätzlicher Betrag neu:* 1'059'000.-
- Aufwand aktuell 825'000.-
- **Neues Total** **1'884'000.-**
- Davon fließen 2/3 in den Nachwuchs! also 1.25 Mio!

6. Wohin fließen die 1.8 Mio?

- Nachwuchsverantwortliche Indoor: 150'000.-
- Nachwuchsbemühungen in den Regionen via Label: 150'000.-
- Talent Schools: 300'000.-
- Schulaktivitäten mit fit4future: 100'000.-
- Weiterführung Login: 100'000.-
- Regionale Ausbildung (Bsp. E Learning Tool): 50'000.-
- Jugend und Junioren Nationalmannschaften: 400'000.-
- Elite Nationalmannschaften Frauen und Männer: 600'000.-
- 2/3 der Gelder fließen in die Nachwuchs – und Breitensportförderung (davon mehr als 50% in den Regionen!)

7. Chancen

- Unsere Sportart bekommt die Mittel, um die Nachwuchsförderung konsequent umzusetzen; mittelfristig soll die Anzahl der Lizenzierten wiederum steigen. Vor allem im Schulbereich haben wir hohen Handlungsbedarf.
- Die 6 Nationalmannschaften sollen unserer Sportart zu mehr öffentlicher Beachtung verhelfen, die wir mit reinem Clubvolleyball nicht erreichen werden
- Swiss Volley kann den Regionen verstärkt mit Knowhow und cash unter die Arme greifen
- Die langfristige Förderung soll nicht abhängig sein von Sponsorverträgen

8. Risiken

- Finanzierung der Elite NM Programme muss abhängig gemacht werden von der Ausländerregelung in der NL A und vom Transferreglement
- Swiss Volley riskiert kurzfristig einen Rückgang der Lizenzierten
- Vielen Dank für Ihre Unterstützung!